

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 12.09.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Allgemeines und Geschäftsordnungsangelegenheiten	Seite 4	
1.1.	Bestellung einer Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss	48/17 zugestimmt, Seite 4	einstimmig
1.2.	Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2017	anerkannt, Seite 4	
1.3.	Einwohnerfragestunde	Seite 4	
2.	Vorstellung der Arbeit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises	Seite 5	
3.	Organisationsuntersuchung zu den Hilfen zur Erziehung im Jugendamt durch die Firma Rödl & Partner	Seite 5	
4.	Sachstand im Bereich der Kindergartenversorgung		
4.1.	Sachstand Investiver Kindergartenbau	Seite 5	
4.2.	Little Bird	Seite 6	
5.	Mitteilungen und Anfragen		
5.1.	Novellierung des SGB VIII: hier: Zusammenfassung der wesentlichen Punkte der Novellierung des SGB VIII durch das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen, das zum 01.01.2018 in Kraft treten soll	Seite 6	
5.2.	Sachstand Umsetzung der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes	Seite 6	
	Nichtöffentlicher Teil		
6.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 12.09.2017:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:55 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 01.09.2017
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Verwaltung (Vertreter Landrat)
Herr Thomas Wagner

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Christoph Fiévet
Frau Notburga Kunert

Kreistagsabgeordnete SPD
Frau Nicole Männig
Herr Björn Seelbach
Frau Susanne Sicher

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Gabi Deussen-Dopstadt

Sachkundige/r Bürger/innen CDU
Herr Hans-Jürgen Parpart

Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE
Herr Robert Andres

Träger der freien Jugendhilfe
Frau Anne Bergheim-Mersch
Herr Hans-Josef Königfeld

Beratend: Evangelische Kirche
Herr Patrick Ehmann

Beratend: Katholische Kirche
Frau Brigitte Mohn

Beratend: Polizei
Herr Jörg Seeger

Beratend: Schule
Frau Erika Khaliji

Beratend: Amtsgericht Siegburg
Frau Gabriele Dallmann

Schriftführer/in

Frau Julia Gutreuter

Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung

Herr Rainer Delling

Frau Gisela Gräf

Herr Jürgen Kröder

Frau Ulla Schrödl

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete CDU

Frau Brigitte Donie

Herr Oliver Krauß

Kreistagsabgeordnete FDP

Frau Renate Frohnhöfer

Träger der freien Jugendhilfe

Frau Monika Bähr

Frau Britta Busch

Frau Martina Felber

Herr Udo Haack

Frau Dr. Therese Leister

12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

1	Allgemeines und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
---	--	--

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der laufenden Wahlperiode. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen und der Ausschuss beschlussfähig sei.

1.1	Bestellung einer Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss	
-----	---	--

Ohne Aussprache fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

B.-Nr.
48/17

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bestellt **Frau Julia Gutreuter** zur Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

1.2	Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2017	
-----	---	--

Die Niederschrift wurde am 29.08.2017 versandt. Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde anerkannt.

1.3	Einwohnerfragestunde	
-----	----------------------	--

Die Vorsitzende erklärte, dass die Einwohnerfragestunde ein neues Angebot sei, das im Kreistag beschlossen wurde.

Herr Kröder erläuterte ergänzend dazu:

Die Geschäftsordnung des Kreistages wurde um einen § 12 a erweitert, welcher die Einwohnerfragestunde regelt. Bürgerinnen und Bürger hätten demnach nun die Möglichkeit, im Kreistag sowie in den Fachausschüssen Fragen an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden zu stellen. Anfragen dürfen zurückgewiesen werden, u.a. wenn

- die Frage sich nicht auf eine Angelegenheit des jeweiligen Ausschusses bezieht,
- die Frage einen strafwürdigen Inhalt hat oder schutzwürdige Interessen Dritter berührt,
- Inhalte besprochen werden sollen, die in den nicht – öffentlichen Teil gehören.

Außerdem müssten die Fragen zehn Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingehen. Dies diene der Vorbereitung. Diskussionen oder Beschlussfassungen seien im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht möglich.

Die Einwohnerfragestunde werde im Jugendhilfeausschuss als ständiger Tagesordnungspunkt aufgenommen. Für diese Sitzung seien keine Fragen gestellt worden.

12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2	Vorstellung der Arbeit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises	
---	---	--

Die Vorsitzende begrüßte **Herrn Neuhaus** als Leiter der Erziehungsberatungsstelle.

Herr Neuhaus stellte die Arbeit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt (siehe **Anlage 1**).

3	Organisationsuntersuchung zu den Hilfen zur Erziehung im Jugendamt durch die Firma Rödl & Partner	
---	---	--

Dez. Wagner wies nochmals darauf hin, dass nicht das gesamte Jugendamt untersucht wurde, sondern nur das Arbeitsfeld „Hilfen zur Erziehung.“ Er schilderte außerdem, dass die Verwaltung einen Maßnahmenkatalog für die Umsetzung der Optimierungsvorschläge erstellt habe. Herr Wagner nehme im Amt große Veränderungsbereitschaft wahr und sagte erneut zu, in den folgenden Sitzungen jeweils den aktuellen Stand der Umsetzung mitzuteilen. Über den Umsetzungsprozess würden außerdem Mitteilungen im Personalausschuss erfolgen.

Abg. Seelbach schlug vor, dass Punkt V. der Maßnahmenübersicht (Verbesserung der Kommunikation Leitung <-> Mitarbeiter) ebenfalls unter Hinzuziehung der Fachberatungen erfolgen sollte. **Dez. Wagner** bedankte sich für den Vorschlag und teilte mit, dass dies so aufgenommen werden könne.

4	Sachstand im Bereich der Kindergartenversorgung	
4.1	Sachstand Investiver Kindergartenbau	

Dez. Wagner nahm Stellung zur Vorlage und schilderte, warum aus Sicht der Verwaltung die im neuem Förderprogramm des Landes enthaltene Möglichkeit ein Viertel der erwarteten Fördermittel für Erhaltungsmaßnahmen einzusetzen, für das Kreisjugendamt nicht in Betracht komme. Da die im Jugendhilfeausschuss beschlossene Errichtung der 24 neuen Kindergartengruppen bereits eine enorme finanzielle Belastung für den Jugendamtsbudget bedeute, sei es sinnvoll, die komplette Fördersumme auch hierfür einzusetzen. Dies entspreche dem Bürgermeistervotum sowie den Beschlüssen des Kreistages und des Jugendhilfeausschusses, die vorsehen, dass alle zur Verfügung stehenden Fördermittel für die Errichtung der neuen Gruppen einzusetzen seien.

Abg. Fievet schlug vor, die Verwendung der Fördermittel nochmal mit den Bürgermeistern der acht Jugendamtskommunen zu besprechen. **Herr Wagner** sagte zu, bei nächster Gelegenheit über den geplanten Fördermitteleinsatz zu informieren.

Abg. Sicher fragte, ob der höhere Fördersatz je Platz überhaupt ausreichend sei. **Herr Dellling** schilderte, dass dies noch nicht berechnet worden sei.

12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.2	Little Bird	
-----	-------------	--

Dez. Wagner erklärte, dass die Probleme in der Anwendung der Software „Little Bird“ weiterhin vorhanden seien. Daher gebe es Überlegungen, den Vertrag vorsorglich zum 31.12.2017 zu kündigen. Die vertraglich geregelte Kündigungsfrist belaufe sich dann auf ein Jahr bis zum 31.12.2018. Zunächst seien aber noch ein Gespräch mit der Civitec sowie ein Erfahrungsaustausch mit den anderen kreisangehörigen Jugendämtern, die Little Bird nutzen, geplant. Mit dieser Vorgehensweise erklärten sich die Fraktionen einverstanden.

Abg. Männig fragte, ob die Möglichkeit einer Rückforderung der Lizenzkosten etc. bestehe. **Dez. Wagner** erklärte, dass man die Möglichkeit einer Rückerstattung beziehungsweise Schadensersatzforderung prüfen werde.

Abg. Deussen – Dopstadt bat darum, im Falle einer Kündigung rechtzeitig nach einer alternativen Software zu suchen.

5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Novellierung des SGB VIII: hier: Zusammenfassung der wesentlichen Punkte der Novellierung des SGB VIII durch das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen, das zum 01.01.2018 in Kraft treten soll	

Der Ausschuss nahm den Inhalt der Vorlage ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

5.2	Sachstand Umsetzung der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes	
-----	--	--

Frau Schrödl erläuterte, dass die Änderung am 18.08.2017 rückwirkend zum 01.07.2017 in Kraft getreten sei. Die Inhalte der Änderungen wurden bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2017 vorgestellt. In jedem Jugendhilfezentrum wurde für die Bearbeitung eine zusätzliche Stelle eingerichtet. Für alle Stellen sei bereits ein Mitarbeiter gefunden worden. Die Stelle im Jugendhilfezentrum Meckenheim sei allerdings noch nicht angetreten worden.

Zum 30.06.2017 habe es 623 laufende Fälle und ca. 1500 Altfälle gegeben. Für die Zeit ab 01.07.2017 seien ca. 300 Neuanträge nach der neuen Gesetzeslage gestellt worden. Davon seien bereits ca. 190 Anträge bewilligt worden.

Es gebe einen Gesetzesentwurf der Landesregierung, der eine Änderung der Finanzierungssituation vorsehe. Nach der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes trägt der Bund 40 Prozent der Gesamtkosten. Das Land NRW soll nun die Hälfte anstelle der bisherigen 20 Prozent derjenigen Ausgaben für den Unterhaltsvorschuss übernehmen, die nicht vom Bund getragen werden. Außerdem sehe dieser Gesetzesentwurf vor, dass der Rückgriff ab dem 01.07.2019 Ländersache werden soll. Bezüglich der Auswirkung der neuen Gesetzeslage auf den Jugendamts Haushalt könnten noch keine verlässlichen Aussagen getroffen werden.

Ende des öffentlichen Teils

12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

6	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

- - -

Notburga Kunert
Vorsitzende/r

Julia Gutreuter
Schriftführer/in